

XVI.

Historische Nachrichten von dem Kloster
Neuenwalde im Herzogthum Bremen. *)

Vom Herrn Archivar Zeppenfeldt in Hildesheim.

§. 1.

Die gräfliche Familie von Diepholz (deren Grafschaft Diepholz an dem Flusse Hunte zum Westphälischen Kreise gehörte), die noch im J. 1521 blühte, stiftete im J. 1219 zu Middlum ein Nonnenkloster vom Orden des Benedictus. Benedict, der Stifter des Ordens, welchem er selbst eine discrete Regel vorschrieb, ward im Jahre Christi 480 geboren und starb im Jahre 543. Der Pabst Johann I. bestätigte den Orden im Jahre 526. Es entstanden Manns- und Weiber-Klöster dieses Ordens in Unzahl.

§. 2.

Nach der folgenden Urkunde ward mit Genehmigung des Diöcesan Gyselbert, Erzbischofs

*) Der Herr Verf. besitzt die Originale der hier mitgetheilten Urkunden, und bemerkt mir darüber in s. Schreiben vom 24. Sept. d. J.: „Wenn dem Kloster Neuenwalde daran gelegen seyn möchte, die Original-Urkunden von mir als Geschenk zu erhalten, so werde ich sie sofort dahin abgeben.“